

# Tagebuch eines Uchihas

Von yukidragon

## Kapitel 4: Kapitel 4

(Sasukes Sicht)

Es ist Samstag morgen es sind inzwischen schon mehrere Wochen vergangen und heute werde ich das Krankenhaus verlassen. Mir geht es fast wieder vollständig gut nur mein Arm bereitet mir manchmal Probleme. Ich wartete noch in meinem Zimmer auf unsere Mütter und Naruto sie wollten mich abholen. Da klopfte es an der Tür und ich bat die Person herein. Es kam mein Arzt herein. «So Herr Uchiha», schüttelte er mir die Hand. «Die letzten Untersuchungen waren zufriedenstellend sie dürfen dann nach Hause gehen und ich hoffe sie tauchen hier nicht so schnell wieder auf.» «ja ich versuche es zu meiden auf wiedersehen.» Kurz darauf kamen auch die anderen und machten uns auf den weg nach Narutos Zuhause, nein halt unser Zuhause. Das wird ein komisches Gefühl sein mit Naruto zu wohnen. «Hey Sasuke bist du nicht froh da endlich wieder raus zu kommen», sagte er mit einem seiner breiten grinsen. «Doch ich bin froh endlich wieder normal essen.» Naruto lachte noch breiter und unsere Mütter hörte ich vorne leise kichern. Ich war froh das Naruto in den letzten Wochen wieder der alte geworden ist dieses ernste passte nicht zu ihm zum Glück wird er nur erst wenn er sich sorgen um mich oder jemanden anderen macht. «Sasuke warum starrst du mich so?» Schnell wandte ich meinen Blick ab. «Tut mir leid war in Gedanken.» «Kein Problem woran hast du denn gedacht?» «Äh... über nichts wichtiges», sagte ich schnell und spürte wie ich dabei ein bisschen rot wurde. Wir hielten an und stiegen aus dem Auto plötzlich sprach meine Mutter mich an. «Ähm Sasuke du müsstest dir leider ein Zimmer mit Naruto teilen wenn du dir nicht ein Zimmer mit mir teilen möchtest.» «Ich geh zu Naruto.» «Juhu», ertönte neben mir ein jubelschrei. Ich packte mir ans Ohr. «Naruto musst du so schreien, Baka!», sagte ich und schritt einfach am ihm vorbei. «Hey Sasuke warte auf mich!» «Wieso bist du wieder so mürrisch?», sagte er als er mich eingeholt hatte. «Ich bin nicht mürrisch ich bin immer so aber das müsstest du wissen.» «Doch du bist mürrisch du hast wieder deine Maske aufgesetzt vorher warst du viel offener du hattest doch schon mehr Gefühle gezeigt jedenfalls bei mir.» «Das geht dich nichts an Naruto!» «Tschuldigung ich wollte dich nicht wütend machen», nahm er beschwichtigend die Arme hoch. Wir gingen still in "unser" Zimmer die Treppe hoch. Naruto war schneller an der Tür als ich und öffnete diese. Ich trat ein und schaute mich erstaunt um im Zimmer standen zwei Betten und noch ein weiterer Kleiderschrank. «Ja mein Dad hat dir noch ein Bett und einen Schrank gekauft das sollte wenigstens dir alleine gehören.» «Wir haben nur die Kartons von dir nicht angerührt wir dachten das möchtest du alleine machen.» «ja da hast du recht danke

aber nicht nur dafür danke das ich da endlich weg bin.» «Kein Problem du bist mein bester Freund da ist das normal.» Naruto nahm sich seinen kleinen Mini-Basketball und warf ihn von seinen Bett aus in den Korb der über der Tür hing. ich wollte nur noch entspannen und steuerte direkt auf mein Bett zu. Ich schloss kurz die Augen doch dann öffnete ich sie wieder und beobachtete wie Naruto ein Korb nach einander machte. Mir ist noch nie aufgefallen, dass Naruto so gut aussieht. Ich schüttelte kurz meinen Kopf was denke ich da Naruto ist nur mein bester Freund. «willst du auch mal werfen?» ich schaute auf den Ball auf den Korb und dann zu Naruto und nickte. Ich stand auf und Naruto warf mir den Ball zu und ich warf ihn direkt in den Korb. Naruto Nahm den Ball zielte auf den Korb aber traf daneben. Er warf den Ball wieder mir zu. Ich warf und er landete wieder im Korb. «Du hattest nur Glück noch mal schaffst du das nicht.» «Achja wollen wir doch mal sehen!» Und wieder landete ich genau ins schwarze. Das war wie eine Herausforderung für ihn nahm mir den Ball weg und warf diesmal traf er. So spielten wir weiter bis wir erschöpf ins Bett vielen.